



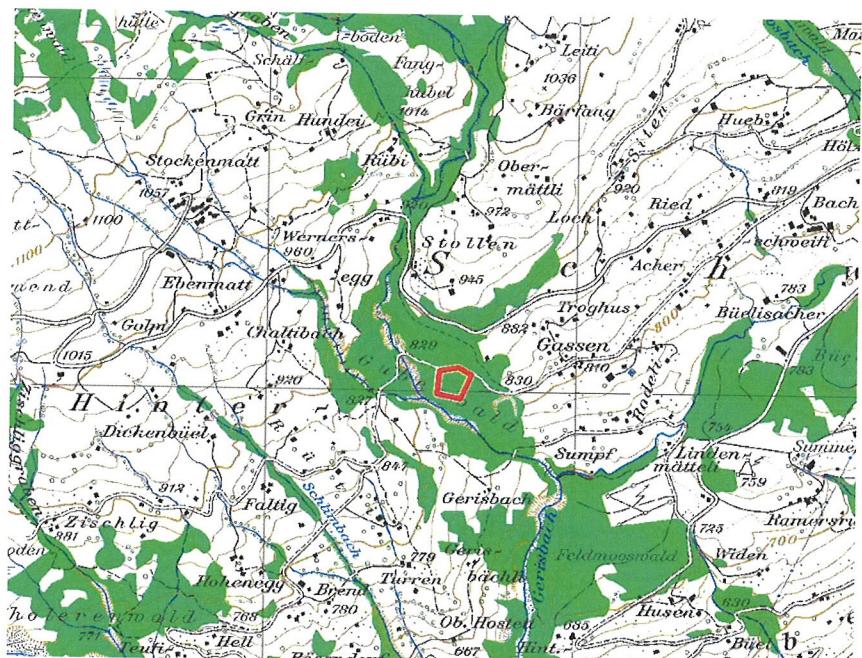
KANTON
OBWALDEN

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaIS)

WEISERFLÄCHEN-NETZ OBWALDEN

SARNEN GUBERWALD

DOKUMENTATION 2007



Ausschnitt LK 1 : 25'000

20. Dezember 2007

Adrian von Moos, dipl. Forsting, ETH

Riedweg 3, 6072 Sachseln

Tel. 041 660 94 71

Fax 041 660 95 56

adrian.vonmoos@bluewin.ch



belop gmbh

Ingenieure und Naturgefahrenfachleute

Schwanderstr. 25
041 661 02 70

6063 Stalden
info@belop.ch

Situation																								
Gemeinde: Gemeinde: 656600/192030	Sarnen	Ort: Meeresh.: 820	Gebiete: Wald	Fläche (ha): 0.75																				
		Hangn.: 18° = 33%	Beilagen: Form. 2	Datum: 27.09.2007 BearbeiterIn: G. Jakober, R. Chirten, U. Hunziker																				
<table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>3</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>4</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>5</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>6</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">Plan 1:1'000</td> </tr> <tr> <td colspan="5"><input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere:</td> </tr> </table>					<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	Plan 1:1'000					<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere:				
<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input checked="" type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>																				
<input checked="" type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>																				
Plan 1:1'000																								
<input checked="" type="checkbox"/> Fotoprotokoll <input checked="" type="checkbox"/> Andere:																								
Situationsskizze: 																								
Waldfunktionen: Schutz gegen: - Rutschungen, mittelgründig mittl. pot. Beitrag des Waldes - Hochwasser, Einzugsgebiet mittl. pot. Beitrag des Waldes																								
Zieltyp: Grund für Weiserfläche: (Geltungsbereich u. Fragestellung)																								
Bestandesbild: (Profilkizze, Kurzbeschrieb)																								
alle Masse = schräge Masse Korrekturfaktor schräge - horizontale Längen: 0.95																								

NaiS / Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Fassung: 26.11.2003

Gemeinde:	<input checked="" type="checkbox"/> Carnei	Ort:	Gubernwald	Datum:	27.09.2007	Bearbeitet von:	G. Jakober, R. Christen, U. Hunziker
-----------	---	------	-------------------	--------	------------	-----------------	--------------------------------------

1. Standorttyp(en): Waldhirszen-Buchenwald 8

2. Naturgefahr + Wirksamkeit: Rutschungen, mittelgründig, mittl. pot. Beitrag des Waldes / Hochwasser, Einzugsgebiet, mittl. pot. Beitrag des Waldes

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen		Wird in <input type="checkbox"/> 10 Jahren überprüft.
				Verhältnismässig	ideal	
● Mischung (Art und Grad)	Lbh Bu Ta Samenbäume -40% Fi 0-30%	Lbh Bu Ta Fi	10% 75% 5% 10%			
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	1 Durchmesserklasse		Verjüngung einleiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
● Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stamzzahl)	DG dauernd > 50% (ab Stangenholzalter)	DG 90%				
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankeheitsgrad - Zieldurchmesser	mind. 50% aller Kronen gleichmässig geformt lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Nur jeder 10. Baum hat gleichmässige Krone, wenige lotrechte Stämme, viele Hänge		Hänger und schrägstehende Bäume entfernen	<input checked="" type="checkbox"/>	keine starken Hänger und schrägstehende Bäume
● Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Vegetationskonkurrenz < 1/3 Ta stark verbissen		Jagddruck erhöhen	<input checked="" type="checkbox"/>	
● Verjüngung - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei DG < 0.7 mind. 10 Bu pro a (alle 3 m)	in Strassen Nähe (rund 1/5 der Fläche); mehr als 10 Buchen pro a übrige Fläche: kein Anwuchs		Verjüngung einleiten	<input checked="" type="checkbox"/>	mind. 10 Buche pro a
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dickeung, 40 cm Höhe bis 12 cm BH)	pro ha mind 1 Trupp (2-5a alle 100 m). Mischung zielgerecht	kein Verjüngungstrupp		Verjüngung einleiten	<input checked="" type="checkbox"/>	
4. Handlungsbedarf						
<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein					
5. Dringlichkeit						
<input checked="" type="checkbox"/> klein	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gross				

4. Handlungsbedarf

ja

nein

5. Dringlichkeit

klein

mittel

gross

NaiS / Formular 3

Fassung: 26.11.2003

Erweiterte Zustandsbeschreibung

<p>Gemeinde: W. Sämen, Ort: Guberwald</p> <p>Bestandesgeschichte: bis 1980 regelmässige Losholzentnahme vereinzelte Zwangsnutzungen am östlichen Rand der Weiserfläche 1970 Räumung infolge Rutschung Sohlenstabilisierung 1981 (Sterrentreppe Gerisbach)</p>	<p>Weiserfl. 111 C Datum: 27.09.2007</p> <p>Bodenoberfläche: Blockschutt</p> <p>Weitere Arten:</p>	<p>Krautschicht: Aspektbestimmende Arten: Deckung in 1/10</p>
<p>Belastung: mittel- bis tiefgründige Rutschungen</p>	<p>Oberboden:</p>	<p>Verjüngung: Buche (schlechte Qualität) Ta (stark verbissen) Fi</p>
<p>Schäden: Wild: Ta wird stark verbissen</p>	<p>Unterboden:</p> <p>cm Profilkizze</p>	<p>Vorrat, Zuwachs, Holzanfall: (geschätzt)</p> <p>Vorrat: ca. 500 m³/ha Zuwachs: ca. 12 m³/ha*Jahr</p> <p>Klippierungsprotokoll beigelegt Anzeichnungsprotokoll beigelegt</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja</p> <p>Entwicklungsstufe/Strukturtyp:</p>

Weiserflächen-Netz Obwalden

Guferwald

Situation M 1 : 1'000



656600

656500

192100

840

830

820

192000

800

810

790

780

50
Meters



Kartengrundlage:
- Orthophotoplan, Mai 2005
- DTM AV

Stalden, 27. Sept. 2007

belop gmbh
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute
Schwanderstr. 25
6063 Stalden
041 661 02 70
info@belop.ch

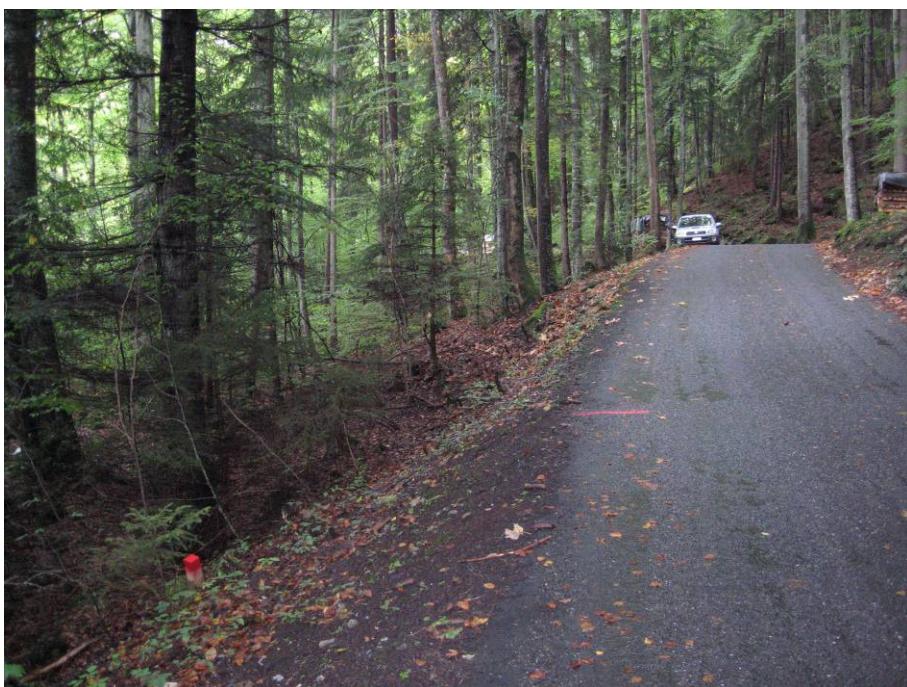
Weiserfläche Guberwald, Sarnen

Eckpunkte Dokumentation 27. September 2007



NW-Ecke

an der Strasse, zwischen einem Block mit einer Grenzmarkierung und einer Fichte, markiert mit einem Eichenpfahl



NO-Ecke

an der Strasse, 46 m entfernt von der Buche im Bild als erste rechts neben dem Auto sichtbar,
markiert mit einem Eichenpfahl.



SW-Ecke



SW-Ecke

in der Fläche des Holzschlags im Winter 2006/07, an der Oberkante des Bacheinhangs,
49 m Luftlinie entfernt vom Winkel der verbunden Sperre
markiert mit einem Eichenpfahl und einer Hinweismarkierung auf einem nahen Block



SO-Ecke



SO-Ecke

neben einem Block, unterhalb einer stark hängenden Buche,
markiert mit einem Eichenpfahl und einer Hinweismarkierung auf dem nahen Block.

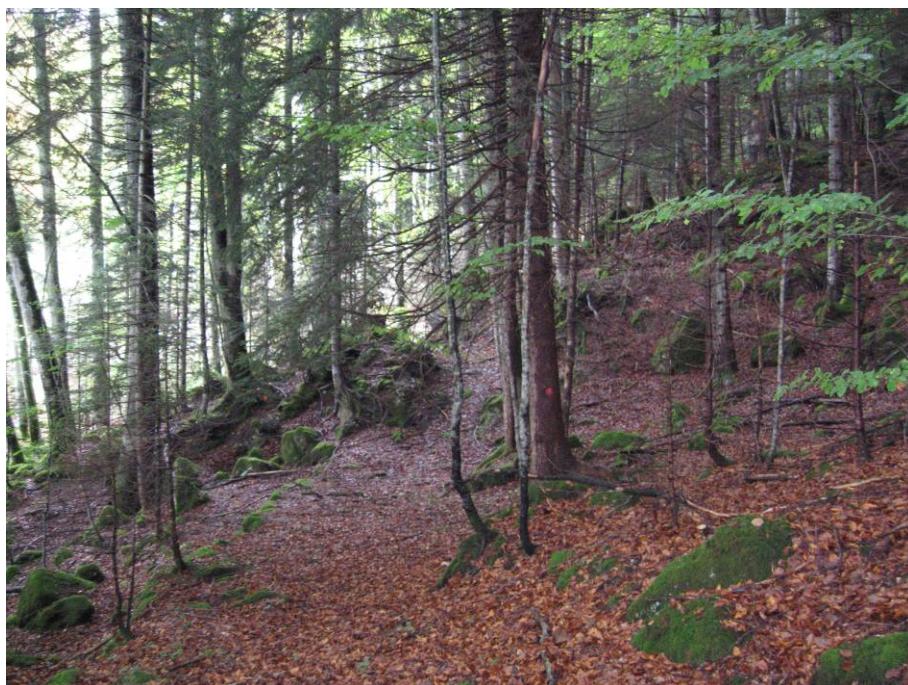
Weiserfläche Guberwald, Sarnen

Fotodokumentation 27. September 2007



Fotostandort 1 = am Westrand der Weiserfläche, 30m unterhalb der Strasse, unterhalb eines Blocks.

Blick Richtung Süden zur SW-Ecke.



Fotostandort 2 (Beschreibung siehe unten).

Blick NW.



Standort Foto 2 = Rand der alten Glaubenbergstrasse, 15 m von der N-Grenze, markiert mit roter Farbe auf einem Stein.



Standort Foto 3 = am Ostrand der Weiserfläche, an einer Weisstanne.



Fotostandort 3 (Beschreibung siehe oben).
Blick Richtung SW.



Fotostandort 4 = 4 m oberhalb der Strasse, 41 m von der NO-Ecke.
Blick über die Strasse in die Weiserfläche Richtung Süden.